Werkvertrag Amsteg unterzeichnet

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg**

Band (Jahr): **- (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-419206

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Werkvertrag Amsteg unterzeichnet

Auch im Kanton Uri können nun die Vortriebsarbeiten für den Gotthard-Basistunnel definitiv in Angriff genommen werden. Am 21. Februar 2002 wurde der Werkvertrag zwischen der AlpTransit Gotthard AG und der Arbeitsgemeinschaft AGN unterzeichnet – symbolisch an der Tunnelbrust im Zugangsstollen von Amsteg!

Der Werkvertrag für das Hauptlos 252 wurde an der Tunnelbrust im Zugangsstollen von Amsteg unterzeichnet.

Erfolgreicher Startschuss

Im Zusammenhang mit der Ausschreibung für das Hauptlos Amsteg haben sich insgesamt fünf Arbeitsgemeinschaften beworben. Am 30. Oktober 2001 hat die AlpTransit Gotthard AG das Hauptlos für den 11,4 km langen Teilabschnitt von Amsteg nach Sedrun der Arbeitsgemeinschaft Amsteg, Los 252, Gotthard-Basistunnel Nord AGN zugesprochen. Die Wahl der Arbeitsgemeinschaft AGN war das Resultat einer langen und anspruchsvollen Evaluation. Die Angebote wurden gemäss dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen sorgfältig geprüft und bewertet. Die von der ATG beauftragte Arbeitsgemeinschaft hat unter den technischen Aspekten das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht.

Am 21. Februar 2002 unterzeichneten Vertreter der beteiligten Firmen und der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG im Zugangsstollen Amsteg an der Tunnelbrust den Werkvertrag. Peter Zbinden, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG, zeigte sich erfreut, dass Urner Unternehmen auch gegenüber internationaler Konkurrenz bestehen konnten. Schon während dem Bau der Aussenanlagen konnten zu rund 80 % einheimische Unternehmen berücksichtigt werden.

Das Los 252

Das Los 252 umfasst den Vortrieb mit Tunnelbohrmaschinen für den 11,4 km langen Teilabschnitt von Amsteg bis Sedrun.
Der Auftragswert beträgt 627 Millionen Schweizer Franken. Auf der Baustelle in Amsteg werden bis zu 300 Tunnelbauspezialisten tätig sein. Gearbeitet wird rund um die Uhr im Schichtbetrieb. Alle Mitarbeiter werden nach den Richtlinien des schweizerischen Landesmantelvertrags bezahlt und unterliegen dem schweizerischen Steuerrecht.